

3. Änderungsvereinbarung

zur

Honorarvereinbarung 2022 mit Wirkung ab 01.10.2022

zwischen der

Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein

(nachfolgend KVSH genannt)

- einerseits -

und

den Landesverbänden der Krankenkassen

- AOK NordWest - Die Gesundheitskasse.
- BKK-Landesverband NORDWEST
- IKK – Die Innovationskasse
- Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK)
- KNAPPSCHAFT

und

die Ersatzkassen

- Techniker Krankenkasse (TK)
- BARMER
- DAK-Gesundheit
- Kaufmännische Krankenkasse - KKH
- Handelskrankenkasse (hkk)
- HEK - Hanseatische Krankenkasse

gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),

vertreten durch die Leiterin der vdek-Landesvertretung Schleswig-Holstein

(nachfolgend Krankenkassen/-verbände genannt)

- andererseits -

1. Anpassung des Behandlungsbedarfs (Teil A 5.6)

Teil A 5.6 wird um folgende neue Punkte ergänzt:

5.6.4) Nicht-basiswirksame Erhöhung im Rahmen des nicht vorhersehbaren Anstiegs des morbiditätsbedingten Behandlungsbedarfs aufgrund Atemwegserkrankungen bei Kindern und Jugendlichen

Gemäß B-BWA in seiner 633. Sitzung erfolgt in den Abrechnungsquartalen 4/2022 und 1/2023 eine nicht basiswirksame Erhöhung der MGV um insgesamt 1.304.908 Euro. Die GOP 01110 EBM wird im Quartal 4/2022 zum regionalen OW vergütet. Im Quartal 1/2023 erfolgt von der KVSH ggf. eine Quotierung bei der ärztlichen Vergütung dieser GOP.

Die Aufteilung auf die Krankenkassen erfolgt nach dem jeweiligen kassenspezifischen Anteil der Altersgruppe „unter 15“ Jahre gemäß den Versicherungszahlen der amtlichen KM6-Statistik.

2. Inkrafttreten, Dauer

- a. Diese Änderungsvereinbarung gilt rückwirkend ab 01.10.2022.
- b. Diese Vereinbarung steht unter dem Vorbehalt der aufsichtsrechtlichen Nichtbeanstandung (§ 71 Abs. 4 SGB V). Im Falle einer Beanstandung werden die Vertragspartner gemeinsam eine Alternativlösung suchen, die dem Sinn und Zweck der beanstandeten Regelung gerecht wird.

Bad Segeberg, den

15.02.2023

Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein



(Unterschrift)

[Handwritten signature]

Dortmund, den 11.04.23

AOK NordWest - Die Gesundheitskasse.

(Unterschrift)

[Handwritten signature]

Hamburg, den

BKK-Landesverband NORDWEST

(Unterschrift)

[Handwritten signature]

Lübeck, den

IKK – Die Innovationskasse

(Unterschrift)

[Handwritten signature]

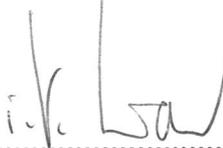
Kiel, den 28.3.23

SVLFG als LKK


.....
(Unterschrift)

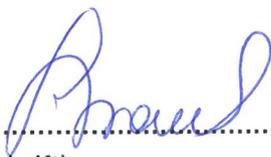
Hamburg, den 02.03.23

KNAPPSCHAFT
Regionaldirektion Nord, Hamburg


.....
(Unterschrift)

Kiel, den 20.03.2023

Verband der Ersatzkassen e. V.
Die Leiterin der Landesvertretung Schleswig-Holstein


.....
(Unterschrift)

Anlage 1 zu Teil A der Honorarvereinbarung 2022

Berechnung der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung X/2022

KV Schleswig-Holstein

Stand: 06.02.2023

Behandlungsbedarf X/2021	
Abgestimmter bereinigter Behandlungsbedarf X/2021 (nach Selektivverträge) KASSRG87aMGV_SUM (MGV / 11,1244 X 100)	
./. Bereinigung im Rahmen der Übersendung von elektronischen Arztbriefen (B-BWA 480. Sitzung) 870.000 Punkte/ I. u. II. Quartal 2022 71.000 Punkte/ III. u. IV. Quartal 2022	I/2021 - II/2023
./. Absenkung Antibiotikatherapie (E-BWA 54. Sitzung, B-BWA 563. Sitzung) 876.785 Punkte/Quartal	III/2021 - II/2022
+ Erhöhung im Rahmen der Eindeckung der Antibiotikatherapie GOP 32459,32774,32775 (B-(E) BWA 54. Sitzung)	III/2021 - II/2022
+ Erhöhung im Rahmen der Eindeckung GOP 32480 und 32557 (B-BWA 433. Sitzung)	II/2021 - I/2022
+ Erhöhung im Rahmen der Eindeckung des Zweitmeinungsverfahrens für Mandelopoperation und Gebärmutterentfernung (B-BWA 430. Sitzung)	I/2022 - IV/2022
+ Erhöhung im Rahmen der Eindeckung der GOP 32362 und 32363 (Präeklampsie-Marker) (B-BWA 570. Sitzung)	I/2022 - IV/2022
+ Erhöhung im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der direkten Erregernachweise in der Mikrobiologie im Abschnitt 32.3 ...(B-BWA 596. Sitzung) 373.690 Punkte/ III. Quartal 2022 390.343 Punkte/ IV. Quartal 2022 514.124 Punkte/ I: Quartal 2023 340.586 Punkte/ II. Quartal 2023	III/2022 – II/2023
+ Erhöhung im Rahmen der Eindeckung der GOP 32866 ...(B-BWA 592. Sitzung)	IV/2022 – III/2023
+ Erhöhung im Rahmen der Eindeckung der Verordnung Soziotherapie (B-(E)BWA 45. Sitzung)	IV/2022 – III/2023
+ Erhöhung im Rahmen der molekulargenetischen Mutationssuche (B-BWA 613. Sitzung) 1.389.953 Punkte/Quartal	I/2022 - IV/2022
+ Erhöhung im Rahmen der Aufnahme von Hygienezuschlägen (E-BWA 74. Sitzung) 7.661.281 Punkte/Quartal	I/2022 - IV/2022
./. Bereinigung aufgrund ambulanter spezialfachärztlicher Versorgung gemäß 2.2.1.3 B-BWA (383. Sitzung) (Anlage 1a)	
./. Bereinigungsverzicht gemäß 2.2.1.3 B-BWA (383. Sitzung)	
./. KV-spezifischer Korrekturbetrag für die TSVG-Konstellationen Neupatienten u. Offene Sprechstunde (B-BWA 581. Sitzung)	III/2021 - IV/2022
= Zwischensumme gemäß 2.2.1.3 B-BWA	

+ Ausgleich des Kassenwechslereffekts 0,0264% (B-BWA 571. Sitzung)	I/2022 - IV/2022	
= Behandlungsbedarf über alle Kassen (PZ) X/2021 (bereinigt)		

Kassenspezifische Anteile am Behandlungsbedarf		
	Krankenkassen	Krankenkasse
Abgerechneter Leistungsbedarf X/2021 ARZTRG87aKA_IK (ohne Selektivverträge)		
+ Erhöhung im Rahmen der Eindeckung der Antibiotikatherapie GOP 32459,32774,32775 (B-(E) BWA 54. Sitzung) III/2021 - II/2022		
+ Erhöhung im Rahmen der Eindeckung des Zweitmeinungsverfahrens für Mandelopoperation und Gebärmutterentfernung (B-BWA 430. Sitzung) I/2022 – IV/2022		
+ Erhöhung im Rahmen der Eindeckung GOP 32480 und 32557 (B-BWA 433. Sitzung) II/2021 - I/2022		
+ Erhöhung im Rahmen der Eindeckung der GOP 32362 und 32363 (Präeklampsie-Marker) (B-BWA 570. Sitzung) I/2022-IV/2022		
+ Erhöhung im Rahmen der Eindeckung der GOP 32866 ...(B-BWA 592. Sitzung) IV/2022 – III/2023		
+ Erhöhung im Rahmen der Eindeckung der Verordnung Soziotherapie (B-(E)BWA 45. Sitzung) IV/2022 – III/2023		
./. Bereinigungsverzicht gemäß 2.2.1.3 B-BWA (383. Sitzung)		
= Leistungsbedarf X/2021		
Anteil in % KK		

Behandlungsbedarf über alle Kassen (PZ) X/2021	
x Anteil in %	
= aufgeteilter Behandlungsbedarf je Krankenkasse	
+ Bereinigungsverzicht gemäß 2.2.2 B-BWA (383. Sitzung)	
Kassenspezifischer Behandlungsbedarf je Krankenkasse	

Berechnung der kassenspezifischen morbiditätsbedingten Gesamtvergütung X/2022	
= Behandlungsbedarf je Kasse	
/ Versicherte x/2021 (ANZVER87a)	
= Behandlungsbedarf je Versicherten	
x Versicherte x/2022 (ANZVER87a)	
= Behandlungsbedarf je Kasse (bereinigt)	
+ Anpassung aufgrund der Neufassung des Kapitel 25 im EBM (B-BWA 513. Sitzung) I/2022 – IV/2022	

= Zwischensumme	
x 0,4939 %	
= Behandlungsbedarf X/2022	
x OW (11,2662 / 100)	
= MGV nach Vertragsumsetzung X/2022	
+ vertragsübergreifende Gesamtbereinigungsmengen gemäß 2.2.4 B-BWA (383. Sitzung)	
./ Bereinigung Selektivverträge (neue Vertragsteilnehmer; Rückkehrer) (gem. Honorarvereinbarung Teil A 5.5)	
= basiswirksame MGV X/2022 nach Selektivverträgen	
./ nicht basiswirksame Absenkung Antibiotikatherapie (E-BWA 54. Sitzung, B-BWA 563. Sitzung), Krankenkassenanteil in % von oben an 49.114,00 Euro/Quartal III/2021 - II/2022	
= nicht basiswirksame MGV X/2022 nach Selektivverträgen	
+ Verrechnungsbetrag NVA aufgrund des neuen Coronavirus SARS-CoV-2 –MGV; nicht basiswirksam (B-BWA 540., 581. Sitzung)	
+ NVA Atemwegserkrankungen Kinder- und Jugendliche, nicht basiswirksam (B-BWA 633. Sitzung) IV/2022 – I/2023	
= zahlungswirksame MGV X/2022	

Die einzelnen Beträge werden auf zwei Stellen nach dem Komma kaufmännisch gerundet und bilden jeweils die Basis für die nachfolgenden Berechnungsschritte.